

Qualifizierungsprogramm für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Die Hilfsbereitschaft ehrenamtlich engagierter Menschen in der Flüchtlingshilfe ist beeindruckend. Unser Qualifizierungsprogramm soll dazu beitragen, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen und zu qualifizieren. So soll ihre Motivation und ihr Engagement auch in schwierigen Situationen Bestand haben können. Neben Grundlagenwissen geht es auch darum zu erfahren, wo man sich Unterstützung holen kann und um einen Erfahrungsaustausch.

Das Programm besteht aus sieben in sich geschlossenen Bausteinen, die auch unabhängig voneinander besucht werden können.

Die Veranstaltungen finden von Februar bis April 2016 jeweils Freitag 17:00-20:30 Uhr und Samstag 9:00-12:30 Uhr in den Räumen der Evangelischen Hochschule Darmstadt im Zweifalltorweg 12 statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Moderierte „offene Gruppe“

Zusätzlich zu den Qualifizierungsangeboten gibt es die Möglichkeit für Ehrenamtliche sich im Rahmen einer "offenen moderierten Gruppe" über ihre Erfahrungen auszutauschen und sich miteinander zu vernetzen. Die Gruppe wird fortlaufend über das Jahr 2016 angeboten und findet in der Regel am 2. Montag im Monat von 16:00-17:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Entwickelt und angeboten von:

Evangelische Hochschule Darmstadt,
Zentrum Bildung der EKHN,
Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt,
Freiwilligenzentrum Darmstadt

Anmeldung

Die Anmeldung zum Qualifizierungsprogramm und für die offene moderierte Gruppe erfolgt online unter:
www.freiwilligenzentrum-darmstadt.org

Veranstaltungsort



Evangelische Hochschule Darmstadt
Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt
Telefon: 06151 8798-0

Evangelische Hochschule
Darmstadt

University of Applied Sciences
eh-darmstadt.de

Qualifizierungsprogramm für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe



(Josh Zakary / CC / Flickr)

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU
Zentrum Bildung

DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE PROJEKTE
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Freiwilligenzentrum Darmstadt

Evangelisches Dekanat
Darmstadt-Stadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Baustein 1

Die Situation in den Herkunftsländern der Flüchtlinge – Politische Geschichte, soziale Verhältnisse, Kulturen und Fluchtursachen

Insbesondere am Beispiel Syriens werden diese Themen und die Versuche, eine demokratische Gesellschaft zu entwickeln, beleuchtet. Dadurch werden Fluchtursachen nachvollziehbar. Die Bedeutung unterschiedlicher Religionen und Kulturen verschiedener Bevölkerungsschichten sowie des Geschlechterverhältnisses werden vorgestellt. Es wird mit kurzen Vorträgen und Arbeitsgruppen, die die Erfahrungen der Teilnehmenden aufgreifen, gearbeitet.

Referentin: Prof. Dr. Cornelia Mansfeld
Datum: 05.02.2016, 17:00 - 20:30 Uhr
Ort: Evangelische Hochschule Darmstadt
Raum: Aula

Baustein 2

Rechtliche Aspekte und regionale Ressourcen

In der Arbeit mit Flüchtlingen tauchen häufig Fragen des Asylverfahrensrechts und des Asylleistungsrechts auf, die in einem Workshop vermittelt werden. Die Teilnehmenden erhalten praktische Hinweise, wo sie vor Ort Unterstützung erhalten können.

Referent_innen: Gabriele Dierks (Bürger- und Ordnungsamt Darmstadt), Djibril Agbandjola (Flüchtlingsberatung, DW Darmstadt)
Datum: 26.02.2016, 17:00-20:30 Uhr
Ort: Evangelische Hochschule Darmstadt
Raum: R11

Baustein 3

Baustein Gesundheit und Trauma

Was sind die Ursachen und Folgen eines Traumas? Welche gesundheitsrelevanten Fragen spielen in der ehrenamtlichen Begleitung von Geflüchteten eine Rolle? Der Workshop thematisiert Möglichkeiten der Unterstützung traumatisierter Menschen sowie den Umgang mit frauenspezifischen Belastungen, Handlungsmöglichkeiten in Notfallsituationen und den Zugang zu gesundheitlichen Versorgungsstrukturen.

Referent_innen: Irina Dannert (Institut für Traumabearbeitung und Weiterbildung Frankfurt a.M.), Heike

Schlott / Christine Röttger-Brinkmann
(Fachberatungsstelle Frauenhaus Darmstadt) Heiko Ruff-Kapraun (Notfallseelsorger), Dr. Wolfgang Kauder (Malteser Migranten Medizin)
Datum: 11.03.2016, 17:00-20.00 Uhr
Ort: Evangelische Hochschule Darmstadt
Raum: Aula

Baustein 4

Kommunikation, Spracherwerb und Bildung

Im Workshop sollen Möglichkeiten non-verbaler, kreativer Kommunikation erarbeitet werden, zudem soll auf der Basis von praktischem Schulungsmaterial eingeübt werden, wie grundlegende Deutschkenntnisse für eine gelingende Kommunikation im Alltag vermittelt werden können. Ziel ist es sicherlich nicht, Flüchtlingen fließendes Deutsch beizubringen, gleichwohl ein sprachliches Fundament zu vermitteln, das für den Einstieg in das Leben in Deutschland hilfreich ist und der Isolation entgegenwirkt.

Referent_innen: Teachers on the Road Darmstadt
Datum: 12.03.2016, 9:00 - 12:30 Uhr
Ort: Evangelische Hochschule Darmstadt
Raum: R11

Baustein 5

Eigene Ressourcen, Nähe und Distanz

Der Workshop will die spezifischen Herausforderungen der Arbeit mit Geflüchteten thematisieren und dabei Fragen nach dem Erhalt der eigenen Ressourcen und daran anknüpfend nach dem persönlich richtigen Maß an Nähe und Distanz nachgehen.

Referentin: Irina Baehr (Trainerin, Coach und Personalberaterin)
Datum: 27.02.2016, 9:00 – 12:30 Uhr
Ort: Evangelische Hochschule Darmstadt
Raum: R11

Baustein 6

Flucht und Demokratie: Politische Bildung für Einheimische und Zugewanderte im Kontext Flucht

Flüchtlinge und ihre Unterstützer_innen erleben nicht nur Hilfsbereitschaft, sondern auch Aggressionen. Flüchtlinge aus unterschiedlichen Regionen können sich gegenseitig ebenfalls ausgrenzen. In diesem Baustein

geht es darum, die Ursachen fremdenfeindlichen und fremdenfreundlichen Verhaltens zu verstehen, um einen Umgang damit entwickeln zu können, der in einer Gesamtsicht Demokratie fördert. Die Arbeitsform besteht aus Inputs und Arbeitsgruppen.

Referentin: Prof. Dr. Cornelia Mansfeld
Datum: 06.02.2016, 9:00 – 12:30 Uhr
Ort: Evangelische Hochschule Darmstadt
Raum: Aula

Baustein 7

Möglichkeiten und Grenzen der ehrenamtlichen Begleitung unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge

Im Workshop wird vermittelt, welchen spezifischen Unterstützungsbedarf geflüchtete Kinder und Jugendliche haben. Hierbei werden die Teilnehmenden auch mit dem deutschen System der Jugendhilfe bekannt gemacht. Zudem werden Möglichkeiten ehrenamtlicher Begleitung vorgestellt (Patenschaften, Mentor_innen, etc.), aber auch Grenzen verdeutlicht.

Referentin: Marie Rössel-Čunović (Dipl. Päd., systemische Familientherapeutin, Supervisorin)
Datum: 16.03.2016, 17:30 – 21:00 Uhr
Ort: Evangelische Hochschule Darmstadt
Raum: R11

Moderierte „offene Gruppe“

Die moderierte "offene Gruppe" für Flüchtlingshelfer_innen bietet die Möglichkeit, sich mit anderen in einem geschützten Rahmen auszutauschen und sich an den jeweiligen Erfahrungen weiterzuentwickeln. Es können „Fallbeispiele“ eingebracht und/oder über die persönlichen Erfahrungen reflektiert werden.

Leitung: Dr. Peter Held, Supervisor (DGSv)
Daten: 07.03.2016, 09.05.2016, 11.06.2016, 12.09.2016, 10.10.2016, 14.11.2016, 12.12.2016, jeweils 16:00 – 17:30 Uhr
Ort: Institut in der Waldspirale GmbH, Waldspirale 5, 64289 Darmstadt